

BERICHT DES AUFSICHTSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Dermapharm Holding SE nahm im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahr. Er überwachte und beriet den Vorstand kontinuierlich. Regelmäßig, zeitnah und umfassend ließ er sich durch den Vorstand schriftlich und mündlich über die Geschäftsentwicklung der Dermapharm Holding SE und der Konzerngesellschaften, über die strategische Ausrichtung des Unternehmens und den Stand der Strategieumsetzung informieren. Über Vorhaben, die von großer Bedeutung oder eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert. Bei Beschlussfassungen wurden die in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelten Zustimmungsvorbehalte für bestimmte Geschäfte stets beachtet.

Personelle Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Herr Lothar Lanz, wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 6. Dezember 2017, mit Wirkung zum 1. Januar 2018 als Mitglied des Aufsichtsrats berufen. Er löste damit Herrn Michael Beier als Mitglied des Aufsichtsrats ab.

Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2018

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2018 zu fünf Sitzungen zusammen. Kein Aufsichtsratsmitglied hat nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats oder weniger teilgenommen. Die durchschnittliche Teilnahmequote bei den Sitzungen des Aufsichtsrats betrug im Geschäftsjahr 2018 100 %. Die Mitglieder des Vorstands nahmen mit einer Ausnahme vom 26. April 2018 regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil. Darüber hinaus war der Aufsichtsratsvorsitzende bei Vorstandssitzungen anwesend.

In seinen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit allen für das Unternehmen relevanten Fragen. Vorbereitend ließ sich der Aufsichtsrat bereits im Vorfeld der Sitzungen über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns vom Vorstand informieren.

Themenschwerpunkte waren die grundsätzliche Ausrichtung der Unternehmensstrategie, die kontinuierliche Geschäftsentwicklung, die Unternehmensplanung sowie die Lage der Gesellschaft und des Konzerns, im Besonderen die Vermögens- und Ertragslage.

Zudem informierte der Vorstand regelmäßig im Detail über Wettbewerbsverhältnisse, die Nachfragesituation und Marktstrukturen sowie die Preis- und Rabatentwicklung in den einzelnen Märkten. Besonders standen dabei die Auswirkungen regulatorischer staatlicher Eingriffe, die Auswirkungen auf die Tochtergesellschaften und die ergriffenen Maßnahmen hierauf im Fokus. Hauptthema war dabei der selektive Umgang mit Rabattausschreibungen der deutschen Krankenkassen und die Beteiligung unserer deutschen Tochtergesellschaften in unserem Heimatmarkt.

Thema regelmäßiger Besprechungen war auch die Vorstellung möglicher Akquisitionsmöglichkeiten, die Entwicklung der Produktentwicklungs pipeline und des Produktportfolios, geplante und umgesetzte Marketingmaßnahmen, die technische Verfügbarkeit und Auslastung der Produktionsstandorte und -anlagen, die Auslastung der Logistikkapazitäten und die Integration neu erworbener Tochtergesellschaften im Konzern.

Die Sitzung am 19. April 2018 fand am Standort in Brehna statt. Neben der Besichtigung der Produktion diskutierte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über die Finanz- und Liquiditätssituation, besonders unter dem Aspekt zukünftiger Investitionsvorhaben im Konzern. Ebenso flossen in diesem Zusammenhang Aspekte der Finanzierungsstruktur und Refinanzierungsstrategie sowie der Entwicklung des Verschuldungsgrads ein. Darüber hinaus wurde die Vorbereitung der Hauptversammlung besprochen und der Entwurf für den Jahresabschluss 2017 vorgestellt. Abschließend hat der Vorstand über die geplanten Investor-Relations-Aktivitäten sowie den regelmäßigen Austausch mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen am Kapitalmarkt berichtet.

Am 26. April 2018 fand eine telefonische Sitzung des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, statt. Nach umfassender Erörterung mit dem Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat den Jahres- und den Konzernabschluss 2017 nebst Lagebericht gebilligt.

Eine weitere Sitzung des Aufsichtsrats fand unmittelbar im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung am 26. Juni 2018 statt. Vorstand und Aufsichtsrat tauschten sich über ausgewählte Aspekte der Unternehmensstrategie und der Unternehmensplanung aus. Zudem informierte der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung und die finanzielle Situation des Dermapharm Konzerns.

Am 10. September 2018 fand eine telefonische Sitzung des Aufsichtsrats statt. In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat dem Finanzbericht zum 1. Halbjahr 2018 und der damit verbundenen Veröffentlichung am 12. September 2018 zugestimmt.

In einer weiteren Sitzung am 17. Oktober 2018 befasste sich der Aufsichtsrat mit geprüften, geplanten und vollzogenen Akquisitionen sowie dem Ausbau einzelner Produktionsstätten. In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat nach Diskussion mit dem Vorstand auch der Durchführung der zwischenzeitlich endverhandelten Refinanzierungsmaßnahmen zugestimmt. Zudem stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Entwurf des Konzernbudgets 2019 (Drei-Jahres-Planung) vor. Weiter beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den Corporate-Governance-Grundsätzen im Unternehmen und erörterte die Umsetzung der neuen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Im Berichtsjahr traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Da der Aufsichtsrat der Gesellschaft lediglich aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Vergütung des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Gesellschaft steht für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 gemäß §15 Absatz 1 der Satzung eine feste Vergütung in Höhe von jeweils 70.000,00 € zu. Hiervon wurden im Geschäftsjahr 2018 jeweils 52.500,00 € ausbezahlt.

Prüfung des zusammengefassten Jahres- und Konzernabschlusses 2018

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss sowie der gemäß § 315e HGB auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft, die Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, jeweils geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die genannten Unterlagen, der jeweilige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2019 befasst. Der Abschlussprüfer hat an dieser Sitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Tätigkeit berichtet. Nach dem Abschluss seiner eigenen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und keine Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, Konzernabschluss, zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2018 erhoben. Als Ergebnis der Aufsichtsratsitzung am 12. April 2019 durchgeführten Prüfung des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, die eine Erörterung mit dem Abschlussprüfer einschloss, haben wir dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt und schließen uns dem Vorschlag an. Der Vorschlag beinhaltet die vollständige Ausschüttung des Bilanzgewinns in Höhe von 41.456.800 €. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat ferner den Bericht des Vorstands gemäß § 312 des Aktiengesetzes (AktG) über die Beziehungen der Dermapharm Holding SE zu verbundenen Unternehmen geprüft. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer hat keine Beanstandungen ergeben. Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Abschlussprüfer erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass (1.) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, (2.) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der zugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2019 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen erhoben.

Zudem lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrates, der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht des Vorstands ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2019 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht des Vorstands keine Einwendungen erhoben.

Dank und Anerkennung

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Auch danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr 2018. Der Aufsichtsrat wünscht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die anstehenden Herausforderungen des neuen Geschäftsjahrs weiterhin viel Erfolg.

Grünwald, im April 2019



Wilhelm Beier

Vorsitzender des Aufsichtsrats